FACHSERIE B

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2 Gartenbau und Weinbau III. Wein

Güte der Trauben und Ertragsvorschätzung

September 1963



Bestellnummer: B 2/III - 7/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Extragsschützungen in hl je ha	4
Allgomaine Angaben	5
Vorschätzung der Weinmosternte 1963	6
Güte der Trauben im September	7

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206 erschienen.

Erschienen im Oktober 1963
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Einzelpreis DM 0,50

Brgobnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berlehten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziller C II 4 veröffentlicht

Die Angaben des vorliegenden Berichts beruhen auf Meldungen der Berichterstatter vom 24. September. Sie betreffen hinsichtlich der Witterung die Verhältnisse der letzten 4 Wochen. Hierbei werden in allen Fällen Verbesserungen gegenüber der Berichterstattung von Ende August sichtbar. So wurde im besonderen in mehr als der Hälfte der Bezirke (58 %) die Witterung als gut für die Reben und Trauben angesehen gegenüber einem Drittel der Bezirke im August. Bei den einzelnen Witterungsfaktoren ist die Zunahme des Anteils der Meldungen über günstigen Temperaturverlauf von einem Viertel auf mehr als die nälfte besonders hervorzuheben. Zugleich verminderte sich der Anteil ungünstiger Beurteilung von 30 % auf 10 %. Der Anteil der Bezirke mit ausreichenden Niederschlägen stieg von 71 % auf 78 %. Freilich nahmen gleichzeitig die Bezirke mit zu geringen Niederschlägen gegenüber dem August zu, blieben aber mit 16 % sehr stark hinter der Zahl vom September 1962 zurück. Die Gebiete mit übermäßigen Niederschlägen hatten nur noch geringe Bedeutung. Für die Sonnenscheindauer ist die Verbesserung vor allem dadurch gekennzeichnet, daß die ungenügend bedachten Bezirke von 40 % auf 14 % zurückgingen, während der Sonnenschein in 28 % reichlich, in 58 % genügend war; beides sind bemerkenswerte Verbesserungen gegenüber dem August.

Die Entwicklung der Trauben wurde in fast zwei Drittel der Meldungen als gut bewertet (gegen 28 % im September 1962). Der Anteil mit schlechter Entwick-lung der Trauben war mit 2 % etwa ebenso unbedeutend wie im Vormonat. Die erforderlichen Pflegemaßnahmen wurden in etwa drei Viertel der Bezirke vollstandig durchgeführt.

Die Güte der Trauben wurde bei den weißen Sorten mit 2,4 und bei den roten Sorten mit 2,5 als etwa in der Mitte zwischen gut und mittel beurteilt. Dieses Ergebnis ist besser als 1962 mit 2,8 bzw. 2,6. Wenn auch für die weiteren Vorjahre keine Unterscheidung nach weißen und roten Sorten vorgenommen wurde, so ist doch offensichtlich, daß in den letzten 10 Jahren nur 1959 eine wesentlich bessere Bewertung erfolgte, während 1958 etwa eine gleiche Beurteilung zeigt. Von den Weinbaugebieten hatte nur das Saarland mit 1,0 bei den roten Sorten im September 1963 eine bessere Note als glatt gut (2,0).

Die erste vorläufige Schätzung des Hektarertrags liegt mit 70,1 hl über allen Ergebnissen der seit 1957 durchgeführten Septemberschätzung mit Ausnahme der 82,0 hl des Jahres 1960. Eine gewisse Erhöhung der Ertragsschätzung im Verlauf der Lese, die den bisherigen Erfahrungen entsprechen würde, dürfte vom weiteren Verlauf der Witterung abhängen. Die Übersicht zeigt für den Weißmost und Rotmost die Veränderungen zwischen der Vorschätzung vom September und der endgültigen Schätzung vom November für die beiden Vorjahre auch bei den weinbautreibenden Ländern.

Ertragschätzungen in hl je ha

Land	İ	Weißmost					Rotmost				
	Vorschätzung September			endgültige Schätzung		Vorschätzung September			endgültige Schätzung		
	1963	1962	1961	1962	1961	1963	1962	1961	1962	1961	
Nordrhein-Westfalen	37,0	42,9	33,8	21,8	19,0	31,3	38,0	32 <b>,</b> 5	21,8	21,2	
Hessen	59,0	42,0	33,0	41,9	44,6	48,0	21,0	28,0	24,7	19,3	
Rheinland-Pfalz	72,0	60,0	51,0	60,5	58,9	77,0	73,0	64,0	76,4	72,2	
Baden-Württemberg	78,0	60,8	51,6	65,5	45,0	63,5	46,9	40,3	47,6	38,7	
Bayern	39,9	19,8	22,4	21,7	18,1	35,1	14,5	35,5	21,9	24,0	
Saarlano	77,1	81,4	80,0	100,0	70,2	80,0	80,0	-	100,0	70,0	
Bundesgebiet 1)	70,6	57,3	48,9	58,7	54 <b>,</b> 2	70,9	61,2	54,0	63,8	58,0	
		·									
				}			,				
			•								
				(			1				

<sup>1)</sup> Weinbautreibende Länder.

Da die hiernach durchaus wahrscheinliche Erhöhung in ihrem Ausmaß noch nicht geschätzt werden kann, wird davon abgesehen, sie bei der Berechnung der gesamten Mostmengen in Anschlag zu bringen.

Die Mostmenge ist aufgrund der Vorschätzung mit insgesamt 4,79 Mill. hl anzunehmen, davon 4,00 Mill. hl Weißmost, 0,61 Mill. hl Rotmost und 0,18 Mill. hl Most aus gemischten Beständen. Die gesamte Menge ist danach vorläufig ebenso groß wie die endgültige Feststellung für 1958 mit einer kleineren Rebfläche und höherem Hektarertrag. Auch gegenüber 1962 ist eine Zunahme der Rebflächen in Ertrag um 1 200 ha festzustellen, so daß auch aus diesem Grunde eine Zunahme bei der Erntemenge zu erwarten ist.

Vorschätzung der Weinmosternte 1963 nach dem Stande von Ende September

	Weinmo	st ins	gesamt 1)	Weißmost Rotmo					st	
Land	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
	ha	ha hl		ha	hl		ha	hl		
Nordrhein-Westfalen	34	36,4	1 236	30	37,0	1 111	4	31,3	125	
Hessen .	2 800	58,8	164 595	2 745	59,0	161 955	55	48,0	2 640	
Rheinland-Pfalz	47 629		3 435 608	42 706	72,0	3 057 271	4 923	77,0	378 337	
Badon-Württemberg	15 311	71,0	1 086 491	8 741	78,0	681 786	3 559	63,5	226 066	
Bayern	2 523	39,8	100 481	2 484	39,9	99 112	39	35,1	1 369	
Saarland	57	77,1	4 395	57	77,1	4 379	0	80,0	16	
2) Bundesgebiet	68 354	70,1	4 792 806	56 763	70,6	4 005 614	8 580	70,9	608 553	
dagegen: 1962 endgült.	67 137	58,5	3 927 919	55 466	58,7	3 253 506	8 653	63,8	552 147	

<sup>1)</sup> Einschließlich Most aus gemischten Beständen. - 2) Weinbautreibende Länder.

Allgemeine Angaben über Wittprung und Weinbau in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh	11	Rheinld.	- Baden-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Bundesgebiet 1)		
	Westfalen	Hessen	Pfalz Württbg.		Bayern	Saarld.	Sept. 1963	Aug. 1963	Sept. 1962
witterung f. d. Reben u. Trauben	1	; 		1					
• schlecht	-	-	2	8	. 1	_	5	14	10
mittel	-	35	40	37	27	· -	37	53	52
gut	100	65	58	55	72	100	58	33	38
Besondere Wetterschäden						ľ			
keine	100	88	95	96	93	100	96	86	96
schwache	_	4	3	2	2	_	2	9	3
mittlere	-	8	2	2	4	-	2	4	1
starke		<b>-</b> ,	0	0	1	-	0	1	
liederschläge			1			ļ			
zu ge <b>rin</b> g	_	15	20	8	37	-	16	7	43
ausreichend	100	81	78	80	61	100	78	71	56
zu hoch	-	4	2	12	2		6	22	1
[emperaturverlauf			ļ						•
ungunstig	_ `	4	7	13	5	_	10	30	18
normal	50	31	41	34	29	_	36	46	50
günstig	50	65	52	53	66	100	54	24	32
Sonnenscheindauer									; ; ;
zu gering	_	4	12	19	3	_	14	40	20
genügend	' 75	58	65	54	45	100	58	46	57
roichlich	25	38	23	27	52	-	28	14	23
intwicklung der Trauben							}	1	•
schlecht	-	_	1	2	1	_	2	1	11
mittel		12	36	34	29	_	33	42	61
gut	100	88	63	64	70	100	65	57	28
Durchführung der Pflegearbeiten									1
unvollständig	25	38	29	15	16	_	22	75	15
vollständig	75	62	71	85	84	100	78	25	85

<sup>1)</sup> Weinbautreibende Länder.

## Vorschätzung der Weinmosternte 1963 nach dem Stand September

		Weißmost		Rotmost				
· :	Ertragfähige Rebfläche	Ertrog je	Ernte- menge	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je	Ernte- menge		
	ha	ha	h1	ha	ha	hl		
						<u> </u>		
Nordrhein-Westfalen	30	37,0	1 111	4	31,3	125		
Hessen	2 <b>7</b> 45	59,0	161 955	55	48,0	2 640		
RB Wiesbaden		58,0	•		48,0			
RB Darmstadt	• ,	69,0	•	•	50,0	•		
Rheinland-Pfalz	42 706	72,0	3 057 271	4 923	77,0	378 337		
Rheinland-Nassau	14 023	60,0	836 927	430	28,0	11 983		
Mittelrhein	1 201	57,0	68 457	17	34,0	578		
Nahe (RB Koblenz)	3 159	73,0	230 607	. 24	70,0	1 680		
Obermosel	800	88,0	70 400	_	-			
Saar	1 021	46,0	46 966	_		-		
Ruwer	331	57 <b>,</b> 0	18 867	-	_	_		
Mittelmosel	4 655	51,0	237 405	_	_	-		
Untermosel	2 649	60,0	158 940	_				
Ahr	185	25,0	4 625	387	25,0	9 675		
Lahn	22	30,0	660	2	25,0	50		
Rheinhessen	14 681	75,0	1 103 082	1 425	73,0	103 526		
Worms und Umgegend	4 351	75,0	326 325	399	89,0	35 511		
Oppenheim und Umgegend	1 525	80,0	122 000	. 8	60,0	. 480		
Mainz und Umgegend	958	77,0	73 766	104	70,0	7 280		
Ingelheim und Umgegend	1 061	73,0	77 453	405	57,0	23 085		
Wiesbach	1 515	89,0	134 835	181	77,0	13 937		
Bingen und Umgegend	350	58,0	20 300	23	51,0	1 173		
Nahe (RB Rhoinhessen)	570	54,0	30 780	40	48,0	1 920		
Alzey und Umgegend	4 351	73,0	317 623	265	76,0	. 20 140		
Pfalz	14 002	80,0	1 117 262	3 068	86,0	262 828		
Mittelhaardt	3 726	67,0	249 642	1 549	82,0	127 018		
Mittelnaardt Oberhaardt	8 148	89,0	725 172	822	89,0	73 158		
Unterhaardt m. Zellertal	1 408	71,0	99. 968	695	90,0	62 550		
Nahe (RB Pfalz)	720	59,0	42 480	2	51,0	102		
Baden-Württemberg	8 741	78,0	681 786	3 559	63,5	<b>226 06</b> 6		
Bayern	2 484	39,9	99 112	39	35,1	1 369		
Unterfranken	2 214	39,7	87 937.	39	35,1	1 369		
Mittelfranken	266	41,2	10 964		-	, ,,,,		
Übrige Gebiete	4	52,8	211	•	-	-		
Saarland	57	77,1	4 379	0	80,0	16		
Bundesgcbiet <sup>1</sup>	56 763	70,6	4 005 614	8 580	70,9	608 553		

<sup>1)</sup> Weinbautreibende Länder.

## Güte der Trauben im September

Noten: Güte der Trauben: 1 = sehr gut: Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt, 2 = gut: Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt, 3 = mittel: Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt, 4 = gering: Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt, 5 = sehr gering: Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

Land	September							
Lano Verwaltungsbezirk	1	963	19	62				
Weinbaugobiet	Weiße Sorten	Rote Sorten	Weiße Sorten	Rote Sorten				
	Noten							
Nordrhein-Westfalen	2,4	2,5	3,2	3,1				
Hessen	2,3	2,5	2,8	3,5				
RB Darmstadt (Bergstr.)	2,8	3,0	3,1	3,5				
RB Wiesbaden (Rheingau)	2,3	2,5	2,8	3,5				
Rheinland-Pfalz	2,4	2,5	2,8	2,6				
Rheinland-Nassau	2,5	2,9	3,1	2,8				
davon: Mittelrhein	2,4	2,5	3,1	3,1				
Nahe (RB Koblenz)	2,3	2,2	3,0	2,8				
Obermosel	2,7	_	2,8	-				
Saar	2,4	-	3,1					
Ruwer	2,8	_	2 <b>,</b> 7	_				
Mittelmosel	2,7	_	3 <b>,</b> 1					
Untermosel	2,5	_	3 <b>,</b> 2	_				
Ahr	3,3	3,0	2,0	2,8				
Lahn	2,7	2,5	3,0	2,5				
Rheinhessen	2,3	2,4	2,9	2,8				
davon: Norms und Umgegend	2,3	2,4	2,9	2,9				
Oppenheim und Umgegend	2,1	2,0	2,8	2,6				
Mainz " "	2,0	2,1	2,9	2,3				
Ingelheim " "	2,3	2,3	2,8	2 <b>,</b> 7				
Wiesbach	2,3	2,5	2,8	2,8				
Bingen " "	2,2	2,3	3,0	2,6				
Nahe (RB Rheinhossen)	2,7	2,6	2,9	3,0				
Alzey und Umgegend	2,3	2,4	2,9	2,8				
Pfalz	2,5	2,6	2,5	2,5				
davon: Mittelhaardt	2,4	2,6	2,4	2,5				
· Oberhaardt .	2,6	2,5	2,5	2,5				
Unterhaardt	2,6	2,6						
Nahe (RB Pfalz)	2,3	2,5	<sup>2</sup> ,7 3,0	2,6 2,9				
Baden-Württemberg	2,4	2,4	2,5	2,5				
Nordwürttemberg	2,2	2,2	2,7	2 <b>,</b> 7				
davon: Oberes Neckartal	2,8		3,0	-, l				
Hadaman Mankanda 1	2.4	2,1						
Romstal .	2,6		2,7	2,7				
Enztal		2,7	2,7	2,8				
Zabergäu	2,2	2,2	2,8	2,8				
zabergau Kocher- und Jagsttal	2,5	2,4	2,8	2,7				
	2,2	2,1	2,7	2,6				
Taubergegend	2,2	2,0	3,3	3,0				

noch: Güte der Trauben im September

Land		Septe	mber				
Lang Verwaltungsbezirk	190	63	1962				
Weinbaugebiet	Weiße Sorten	Rote Sorten	Weiße Sorten	Rote Sorten			
normangenree		Noten Noten					
noch: Baden-Württemberg							
Nordbaden	2,3	2,3	2,6	2,6			
davon: Tauber- und Maintal	2,4	2,4	2,9	2,8			
Neckar- und Jagsttal	2,3	2,7	2,9	3,0			
Bergstraße	2,1	2,3	2,5	2,7			
Kraichgau	2,3	2,3	2,5	2,4			
Pfinz-, Enz- und Albtal	2,4	2,3	3,1	2,6			
Südbaden	2,7	2,7	2,3	2,2			
davon: Seegegend	3,4	2,9	2,4	3,0			
Oberes Rheintal	3,0	2,3	2,7	2,3			
Markgräflerland .	2,8	2,9	2,3	2,1			
Kaiserstuhl	2,7	2,7	2,3	2,2			
Breisgau	2,7	2,6	2,2	2,1			
Ortenau und Bühlergegend	2,7	2,5	2,5	2,4			
Südwürttemberg-Hohenzollern	3,1	3,0	3,0	3,1			
davon: Oberes Neckartal	3,1	3,0	3,0	3,0			
Enztal	3,0	3,0	- 1	3,5			
Bodenseegebiet	3,0	2,9	3,0	3,0			
Bayern	2,2	2,1	3,2	3,4			
RB Unterfranken	2,2	2,1	3,2	3,4			
RB Mittelfranken	2,5	-	3,2				
RB Schwaben	4,0	_	2,0	<b>-</b> ·			
RB Oberpfalz	2,0	_	2,0	-			
RB Niederbayern	2,0	] -	-	-			
Saarland	2,1	1,0	2,9	•			
Bundesgebiet 1)	2,4	2,5	2,8	2,6,			
1961		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2,				
1960			2,				
1959			-, 1,				
1958			2,	4			
1957			3,	0			
1956			3 <b>,</b>	6			
1955			2,	9			
1954			3,	, 5			
			,ر	•			

<sup>1)</sup> Weinbautreibende Länder.